

STUFE

DIE VEREINSZEITSCHRIFT
HERBST 2019 AUSGABE 182

SCHWÄBISCHE
ALBVEREINS
JUGEND



BLICKPUNKT

AUSFLUGSZIELE IN DER REGION

WIR

JAHRESMOTTO 2020 BEWUSSTERLEBEN
NEUE DELEGIERTE

ORTSGRUPPEN

WANDERWETTBEWERB
„WANDERN SPIELERISCH ERLEBEN“

WWW.ALBVEREINSJUGEND.DE



14 | WIR



26 | UNSERE ORTSGRUPPEN

INHALT

4 | Blickpunkt

4 | **BLICKPUNKT**

Touren- und Ausflugstipps
Spiel „Quer durch BaWü“

10 | **WIR**

Albvereinsaktionstag 2020
Neues vom Jugendbeirat
Auf der richtigen Spur beim Fuchsfarm-Festival
Eure Ansprechpartner im Jugendbeirat
Ehrungen
Anpassungen der Beitragsgruppen und Mitgliedsbeiträge zum 01. 01.2020
Vorstellung der neuen Delegierten
bewussterleben 2020

20 | **UNSERE FREIZEITEN**

Fuchshausen lebt
Jugend-Zeltlager auf der Fuchsfarm:
cool, spannend und schön
Burg Derneck:
Nur für Very Important Teilis (VIT)

24 | **DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN**

Fortbildungen 2. Halbjahr 2019
Silvesterfreizeit

26 | **FACHBEREICH FAMILIE**

Neue Mitarbeiterin

27 | **UNSERE ORTSGRUPPEN**

Motivation Esel
Familienspaß im Wasser
Märchenwanderung in Hechingen
Ferienprogramm zum Thema Umwelt
Wanderwettbewerb
„Wandern spielerisch erleben“

31 | **EINER VON 12.000**

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsche Wanderjugend im Schwäbischen Albverein
Hospitalstr. 21 B
70174 Stuttgart
Fon 0711 22585-74
Fax 0711 22585-94
stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de
www.schwaebische-albvereinsjugend.de

Redaktion / V.i.S.d.P.

Lara Ostertag
Goldgasse 6
88212 Ravensburg
lara.ostertag@schwaebische-albvereinsjugend.de

Erscheinungsweise

Die Stufe erscheint viermal jährlich und kann auf der Jugend- und Familien-geschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins angefordert werden. Die Zeitschrift wird an die Bezieher unentgeltlich abgegeben.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe

31. August 2019

ISSN 1861-2873

Satz und Gestaltung

Werbekontor Uwe Lärz, Tamm

Druck

Richard Conzelmann Grafik + Druck e. K, Albstadt
gedruckt auf Enviro Clever U, 100 % FSC®-zertifiziertes Recyclingpapier

Auflage

1.700 Exemplare

Bildnachweis

S. 2, 18: Luise / pixelio.de
S. 4/5: kjunix CC BY-SA 3.0 wikipedia
S. 19(I): JPW. Peters / pixelio.de
S. 26: Katina Häfner
S. 30: Bettina Stolze / pixelio.de
S. 31: Giovanni Capozio
alle anderen Fotos: Schwäbische Albvereinsjugend / Schwäbischer Albverein

Freie und feste Mitarbeiter sind im Redaktionsteam herzlich willkommen. Anfragen, Textbeiträge und Bilder sind an die Redaktion zu senden. Sie sollten nicht mehr als eine, maximal zwei DIN A4 Seiten umfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung vor. Leserbriefe sind erwünscht. Digitale Bilder sollten mindestens eine Million Pixel umfassen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Jugendbeirats der Schwäbischen Albvereinsjugend wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die konsequente Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Es sind immer beide Geschlechter gemeint.

HI EVERYBODY,

WELCOME BACK HOME!

Da ist man gerade frisch gebräunt aus dem Urlaub zurückgekommen und dann sind die Ferien auch schon wieder vorbei. Eben hat man noch die ganze Welt erkundet und schon ist der Alltag wieder zurück. Aber wer möchte denn nun auf Abenteuer verzichten? Schließlich haben wir die schönsten Landschaften doch direkt vor der Nase. Jetzt ist es an der Zeit die schönen Herbsttage zu genießen und dabei die Heimat zu erkunden. In dieser Ausgabe der Stufe zeigen wir euch erlebnisreiche Ausflugsziele direkt vor der Haustüre. Natürlich erfahrt ihr wieder alles rund um die Schwäbische Albvereinsjugend wie beispielsweise, wer die neuen Delegierten sind, die ihr auf dem FuFaFe gewählt habt. Die letzten Wochen waren geprägt von vielen aufregenden Freizeiten und Zeltlagern, schaut doch mal rein, was die so tolles gemacht haben. Außerdem solltet ihr euch unbedingt das Jahresmotto 2020 vormerken!

Und nun genießt die letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers bevor der Herbst vor der Türe steht.

Euch allen wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Viele Grüße und bis bald.

Eure

Lorena Hägele
Hauptjugendwartin

TOUREN- UND

Die folgenden Ausflugsziele sind nur eine kleine Auswahl aus der großen Fülle an Möglichkeiten und Zielen, die es bei uns in der Region gibt. Da jeder von euch aber sicherlich das beste Insiderwissen zu seiner direkten Umgebung hat, freuen wir uns immer über Berichte, Infos und Tipps zu tollen Aktionen. Nicht für uns, sondern als Inspirationen für andere Jugendleiter, Freizeiter und Ehrenamtliche. Wir laden euch dazu ein von euren Erlebnissen zu berichten und diese mit anderen zu teilen. Unter <https://www.albvereinsjugend.de/index.php/stufe> findet ihr darum weitere Ideen, die ihr gerne ergänzen dürft. Meldet euch dazu einfach unter stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de

Aber jetzt: Lasst euch inspirieren.

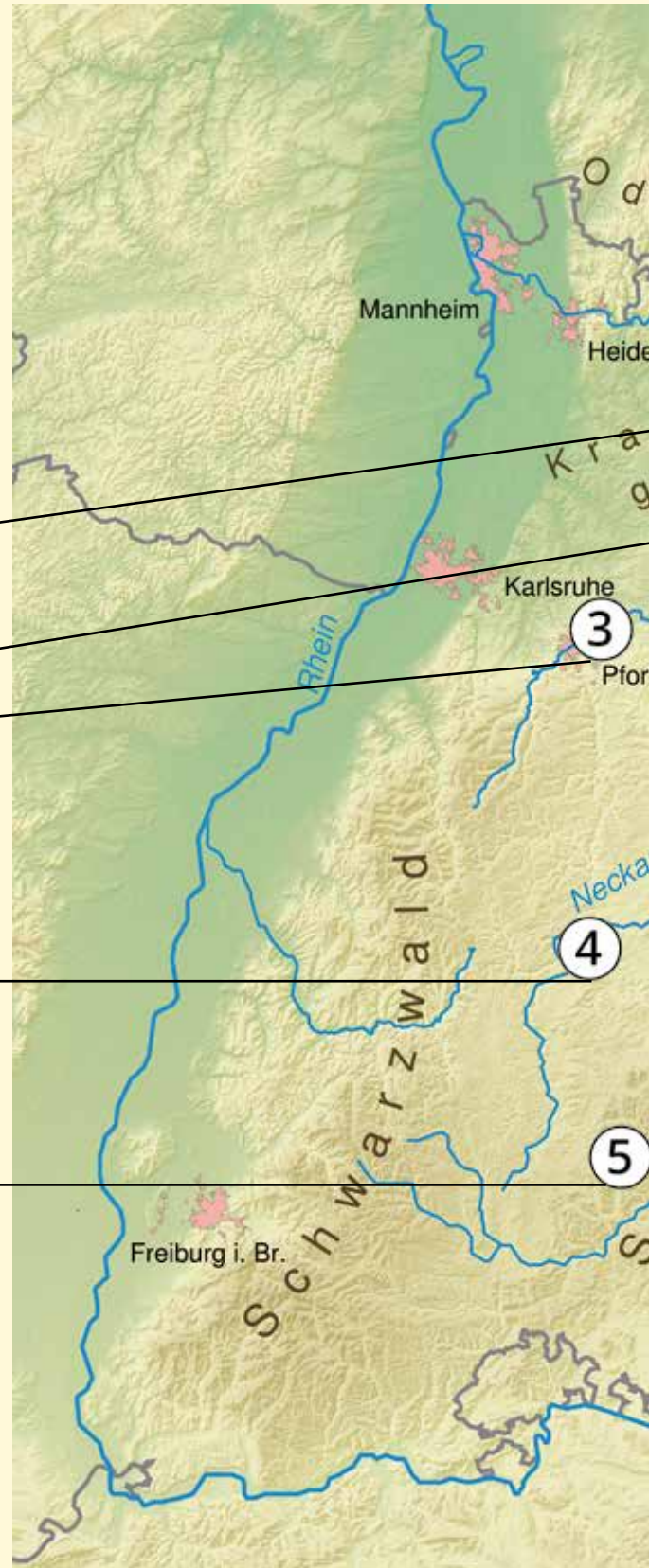
SALZBERGWERK KOCHENDORF UND KOCHER-JAGST-RADWEG

EHMETSKLINGE

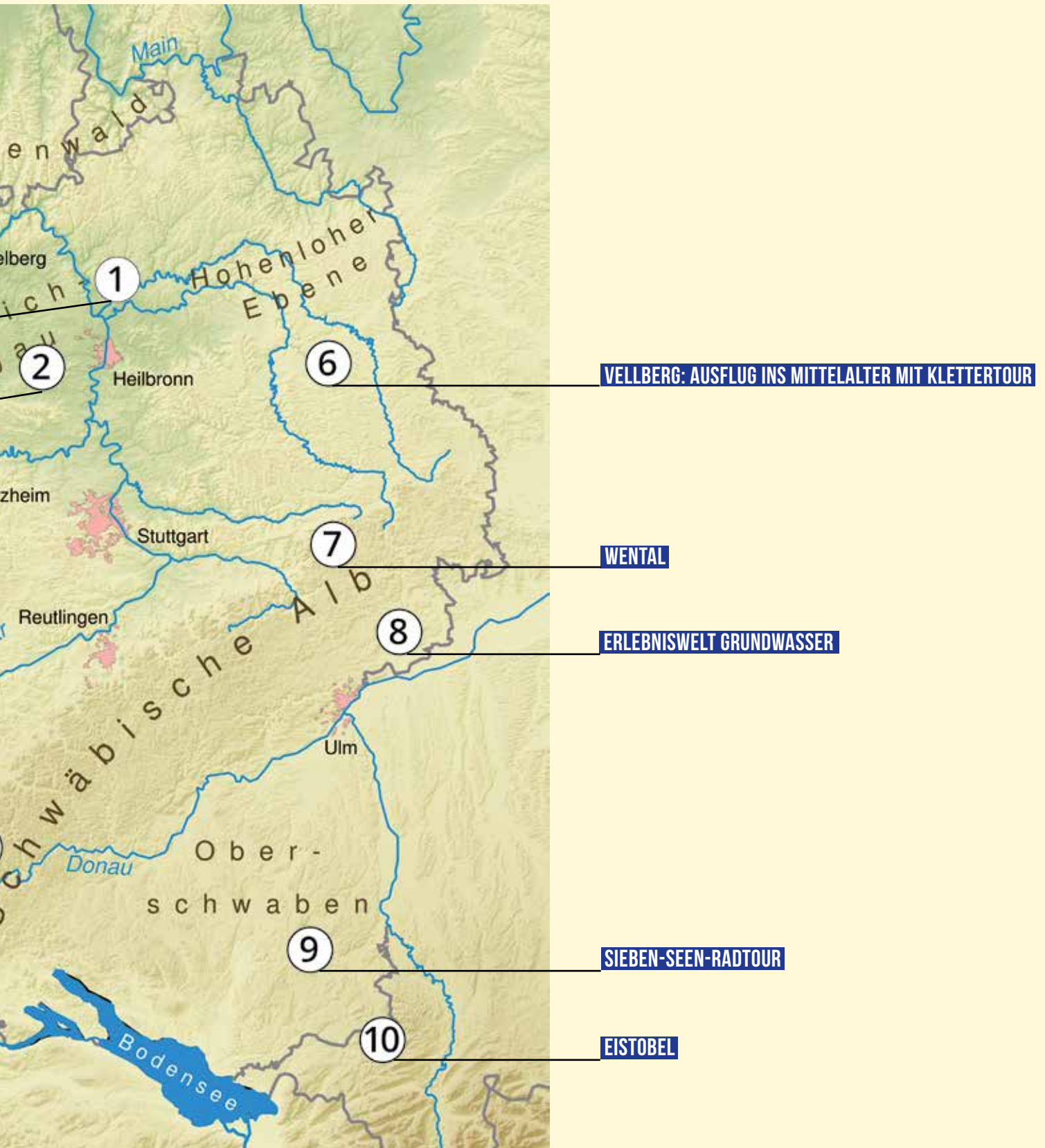
WILDPARK PFORZHEIM

KANUTOUR AUF DEM NECKAR

KOLBINGER HÖHLE



AUSFLUGTIPPS



1

SALZBERGWERK KOCHENDORF UND KOCHER-JAGST-RADWEG



Attraktionen
Geogr. Position
maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt

Link
Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

an einem Fluss hin, am anderen zurück, kombinierbar mit Besuch des Salzbergwerks
49° 13'05.6"N 9° 12'33.1"E, bis 48°50'27.6"N 10°05'45.9"E
max. 10 Teilnehmer bei einer Radtour empfohlen
frei wählbar
geringe Steigungen
Kinder ab 10 Jahren
per ÖPNV nach Bad Friedrichshall-Kochendorf, ansonsten frei wählbar, auch als Mehrtages-Tour möglich
www.kocher-jagst.de, www.salzwerke.de
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

2

EHMETSKLINGE



Attraktionen

Geogr. Position
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

Baden im Stausee, Bootsfahren, leichte Rundwanderungen (z. B. Jugendwanderheim Füllmenbacher Hof) mit Wasserspielplatz und Wildkatzenerlebnis
49° 03'24.4"N 8° 54'55.9"E
frei wählbar
geringe Steigungen
alle Altersgruppen
per ÖPNV nach Zaberfeld, Haltestelle Naturparkzentrum
www.heilbronnerland.de/de/partner/poi/badesee-ehmetsklänge
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

3 WILDPARK PFORZHEIM



Attraktionen

Geogr. Position
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt

Link
Wie kann man die Tour
nachhaltig gestalten?

Streichelzoo, Kinderbauernhof, Barfußpfad, Baumlehrpfad, Waldklettergarten, Tierfütterungen
48° 52'35.7"N 8° 42'57.8"E
frei wählbar
eben
auch super für jüngere Kinder geeignet
per ÖPNV nach Pforzheim, Bus 5 Haltestelle Hochschule / Wildpark
www.wildpark.pforzheim.de
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

4 KANUTOUR AUF DEM NECKAR



Attraktionen

Geogr. Position
Länge / Dauer
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour
nachhaltig gestalten?

Abenteuer auf dem oberen Neckar von Sulz a. N. nach Horb
48° 14'07.8"N 9° 31'46.0"E
16 km / 4 Stunden
eher für ältere Kinder geeignet
per ÖPNV nach Sulz a. N., zurück ab Horb
www.kanusport-neptun.com
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen, Abstand zu Brut- und Laichgebieten halten

5 KOLBINGER HÖHLE



Attraktionen

Geogr. Position
max. Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt

Link
Wie kann man die Tour
nachhaltig gestalten?

schönste Tropfsteinhöhle der Südwestalb, Donautal und Donauversickerung
48° 02'23.9"N 8° 54'58.3"E
frei wählbar
7 km
200 Höhenmeter
alle Altersgruppen
ab Bahnhöfe Mühlheim / Donau oder Fridingen, mit dem Auto ab Wanderparkplatz am Kinderspielplatz Kreutle-
buche
www.albverein-kolbingen.de/kolbinger-hoehle/
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

6 VELLBERG: AUSFLUG INS MITTELALTER MIT KLETTERTOUR



Attraktionen

Geogr. Position
maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

mittelalterliche, teils unterirdische Stadtbefestigung, Wehrturmbesteigungen, Klettertour am Bühlerufer
49° 05'12.9"N 9° 52'53.5"E
frei wählbar
8,5 km
200 Höhenmeter
eher für ältere Kinder geeignet
per ÖPNV nach Vellberg
www.outdooractive.com/de/route/wanderung/schwaebisch-hall/klettertour-am-buehlerufer/1549006/
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

7 WENTAL



Attraktionen

Geogr. Position
Maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

phantasievolle Felsformationen, Grillplatz, Hochseilgarten
48° 14'07.8"N 9° 31'46.0"E
frei wählbar
10 km
200 Höhenmeter
alle Altersgruppen
ab Bartholomä oder Steinheim am Albuch
<http://wental.de/freizeit/ausflugsziele.html>
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

8 ERLEBNISWELT GRUNDWASSER



Attraktionen

Geogr. Position
maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für

Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

Besichtigung des Wasserwerks der Landeswasserversorgung mit kindgerechtem Begleitprogramm für Gruppen ab 10 Personen, mit Radtour durch die Donauauen und Aufenthalt an Badeseen kombinierbar
48° 30'09.0"N 10° 10'19.5"E
frei wählbar
frei wählbar
eben
alle Altersgruppen, durch die interaktive Führung auch gut für jüngere Kinder geeignet
Bahnhof Langenau
www.lw-online.de/service/besichtigungen/
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen, Abstand zu Brut- und Laichgebieten halten

9 SIEBEN-SEEN-RADTOUR



Attraktionen
Geogr. Position
maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

Baden, Grillen, Radfahren
47°49'9.7"N 9°47'39.9"E
max. 10 Teilnehmer bei einer Radtour empfohlen
ca. 30 km
eben
eher für ältere Kinder geeignet
per ÖPNV nach Wolfegg
www.outdooractive.com/de/route/wanderung/allgaeu/7-weiher-tour/105642274/
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen, Abstand zu Brut- und Laichgebieten halten

10 EISTOBEL



Attraktionen
Geogr. Position
maximale Teilnehmerzahl
Länge / Dauer
Streckenprofil
geeignet für
Anreise, Startpunkt
Link

Wie kann man die Tour nachhaltig gestalten?

tosende Wasserfälle, gurgelnde Wasserstrudel und als Spielplatz eine Ruine, verschiedene Wegvarianten möglich
47° 38'31.0"N 10° 01'39.2"E
ca. 10 Personen empfohlen
5 - 9 km / 2 - 4 Stunden
270 Höhenmeter
alle Altersgruppen
Argentobelbrücke südlich von Isny
www.outdooractive.com/de/route/wanderung/allgaeu/durch-den-eistobel-bei-isny/1519836/#dmdtab=oax-tab3
Anreise per ÖPNV, regionale Lebensmittel, Verpackungen vermeiden, wiederverwenden oder mitnehmen

QUER DURCH BAWÜ

Entdecke unser Land durch unser Brettspiel mit spielerischer Leichtigkeit!

Ein umfangreiches Begleitheft beschreibt die Ausflugsziele und liegt dem Spiel bei. Das Brettspiel gibt's im Webshop des Schwäbischen Albvereins oder direkt auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle unter info@schwaebische-albvereinsjugend.de zum Preis von 13,65 Euro zzgl. Versandkosten.



AlbvereinsAktionstag

18.09. – 20.09.2020

Nach dem tollen Erfolg des Albvereinsaktionstags 2018 gehen wir in die 2. Runde. Mit einem bunten Programm, das viel Spiel, Spaß und Spannung in der Natur bietet, findet an einem oder mehreren Tagen vom 18. - 20.09.2020 der Albvereinsaktionstag auf Gau- und / oder Ortsgruppenebene statt. Der Albvereinsaktionstag 2020 soll unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ stehen. Wie schon 2018 ist der Albvereinsaktionstag eine Kooperation der Fachbereiche Jugend und Familie und wird im gesamten Vereinsgebiet umgesetzt.

Alle Gauen und Ortsgruppen sind dabei aufgerufen, einen Aktionstag für Groß und Klein, Alt und Jung auszurichten und somit einen ereignisreichen Tag für Kinder, Jugendliche und Familien und natürlich andere Interessierte zu gestalten!

Auch ihr könnt dabei sein!

Nehmt den Termin in euer Jahresprogramm auf und organisiert zusammen mit eurer Ortsgruppe / eurem Gau eine Veranstaltung und meldet diese auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle zurück. Es wird auch wieder kostenlose Werbemittel geben und natürlich steht euch die Jugend- und Familiengeschäftsstelle mit Rat und Tat zur Seite.

Für Nichtmitglieder ist dieser Tag eine tolle Gelegenheit, den Albverein und seine Ortsgruppen kennenzulernen! Unter <http://vor-ort.albverein.net/ortsgruppen-finder/> könnt Ihr eine Ortsgruppe in eurer Nähe finden und dort direkt nach Veranstaltungen am Albvereinsaktionstag fragen!

Für Fragen und weitere Infos:

info@schwaebische-albvereinsjugend.de / familien@schwaebischer-albverein.de
oder 0711 22585-74

Kommt macht mit! Wir freuen uns auf einen weiteren erfolgreichen Albvereinsaktionstag!



NEUES VOM JUGENDBEIRAT



Es ist Sommer. Das bedeutet nicht nur warmes Wetter und dass es draußen länger hell ist. Nein, Sommer heißt für knapp 300 Kinder und Jugendliche sowie rund 70 Betreuerinnen und Betreuer eins: Sommerfreizeiten.

Für mich als Freizeiten-JB heißt das: Kevin, du bist zuständig für den Bericht in der Stufe. Ist auch sinnvoll. Nicht nur, weil ich selbst zwei Wochen als Betreuer auf dem Zeltlager und eine Woche als Teil der Leitung bei der Burg Derneck unterwegs war, sondern, weil man das ganze Jahr über mit den Leitungsteams in Kontakt steht.

Ich freue mich wirklich sehr, dass wir es wieder geschafft haben für alle unsere Freizeiten mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen als noch in 2018. Das liegt zum Großteil an der tollen Arbeit aller ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer und an der Unterstützung durch unser Hauptamt, die Jugendgeschäftsstelle.

Dafür möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken!

Zu sehen wie 168 Kinder im Badkap zu „Moves like Jagger“ tanzen, 36 Derneck-Teilis Bob fahren, oder 66 Jugendliche am letzten Tag gar nicht mehr nach Hause wollen, ist für mich das Allerschönste und zeigt mir, dass sich die harte Arbeit gelohnt hat.

Seit dem FuFaFe Ende Juni sind auch unsere Delegierten neu aufgestellt. Hier wurden sowohl bestehende Delis bestätigt als auch neue Delis ins Amt gewählt. Seid gespannt, was diese für euch geplant haben! Wir vom Jugendbeirat freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Des Weiteren sind wir auf der Suche nach neuen, interessierten Menschen, die sich vorstellen können, bei uns im Jugendbeirat früher oder später mal eine Rolle zu übernehmen. Du fühlst dich angesprochen? Dann schreib uns eine Mail an jugendbeirat@schwaebische-albvereinsjugend.de Seit Jahren sind wir dran, uns besser mit den einzelnen Gauen zu verknüpfen. Dazu haben wir uns auf die einzelnen Gaue aufgeteilt. Die genaue Aufteilung könnt ihr gerne auf Seite 13 in dieser Ausgabe nachlesen.

Obwohl die Sommerfreizeiten erst kürzlich endeten, stecken wir schon fest in den Planungen für 2020/2021. Ich bin gespannt, was wir euch dieses Jahr alles anbieten können.

Text: Kevin Mendl



AUF DER RICHTIGEN SPUR BEIM FUCHSFARM-FESTIVAL

Auf dem FuFaFe 2019 war wieder ganz schön viel los. Das ganze Wochenende stand unter dem Motto „Die drei FFF – Der Umwelt auf der Spur“. Entsprechend bastelten sich die Teilnehmer direkt nach ihrer Ankunft einen individuellen Detektivausweis, welchen sie stets bei sich tragen sollten, um sich als Detektive identifizieren zu können.

Am ersten Abend stand die obligatorische Detektivausbildung unter der Leitung unserer Delis auf dem Programm. Diese konnten sie auch gut gebrauchen, um fortan eine Menge Fälle zu lösen. So haben die Teilis bei einem Wanderspiel genug Informationen gesammelt, um die Koordinaten zu erhalten, die sie zum Gegengift für ein gefährliches Virus geführt haben, welches zuvor eine Umweltkatastrophe auszulösen drohte. Nachmittags kamen die nun schon ein wenig erfahreneren Detektive Lukas dem gemeinen Brötchendieb auf die Schliche. Nachdem am Abend bei der JMV die neuen Delis gewählt wurden, gab es noch eine Disco, bei der ein Mörder unterwegs war. Dieser hatte allerdings keine Chance, denn die Detektive waren sehr aufmerksam, was die Zahl der Opfer erheblich senkte.

Am letzten Tag des FuFaFe-Wochenendes gab es vormittags einen Stationenbetrieb für unsere Spürnasen. Unter anderem waren die Junordetektive zu Besuch und die Kids konnten einiges über die Arbeit eines Detektivs kennenlernen, aber auch in der Praxis zum Beispiel Verschlüsselungstechniken erlernen. Auch mit den Handschellen hatten alle ihren Spaß. Ebenso konnten die Teilnehmer einen Gipsabdruck ihrer Hand kreieren sowie bei einer Suchstation mit ihren Adleraugen Gegenstände auf dem Gelände der Fuchsfarm ausspähen.

Zum Abschluss gab es am Mittag noch eine Wasserschlacht, denn das Wetter hat glücklicherweise mitgespielt und alle mit drei Tagen Sonnenschein für die Mühen belohnt. Neben dem guten Wetter gab es auch noch leckeres Essen, beste Laune und jede Menge engagierte Helfer, die das FuFaFe vorbereitet, geleitet oder mitgetragen haben. Es war ein gelungenes Wochenende, und das Team freut sich schon auf das nächste Jahr. Die aufmerksamsten Ermittler haben den Termin (26. – 28. Juni 2020) sicherlich schon geahnt, alle dürfen ihn sich gerne nun schon einmal vormerken.

Text: Simon Morgenstern / Adrian Herbst

EURE ANSPRECHPARTNER IM JUGENDBEIRAT

Viele von euch, die in der Jugendarbeit aktiv sind, kennen uns vom Jugendbeirat und unsere Jugendarbeit vielleicht noch nicht so genau. Uns ist es ein Anliegen, dies zu ändern und die Gauen und Ortsgruppen (insbesondere in Hinblick auf Kinder-, Jugend- und Familienarbeit) besser kennenzulernen und gleichzeitig auch Einblicke in die Angebote der Schwäbischen Albvereinsjugend geben zu können.

Daher haben wir den Vorschlag unserer Jugendvertreterversammlung aufgegriffen und pro Gau einen Ansprechpartner aus unserem Beirat festgelegt, an den sich die Aktiven aus der jeweiligen Region mit ihren Fragen und Anliegen wenden können!

Die Aufteilung seht ihr hier:

Allgäu-Gau Lara Ostertag
 Bodensee-Gau Lara Ostertag
 Burgberg-Tauber-Gau Jakob Schnell
 Donau-Blau-Gau Viola Krebs
 Donau-Brenz-Gau Viola Krebs
 Donau-Bussen-Gau Lorena Hägele
 Erms-Gau Lorena Hägele
 Esslinger-Gau Lorena Hägele
 Fils-Gau Kevin Mendl
 Heilbronner-Gau Adrian Herbst
 Heuberg-Baar-Gau Adina Mohr

Hohenloher Gau Jakob Schnell
 Lichtenstein-Gau Viola Krebs
 Nordostalb-Gau Daniel Gabel
 Oberer-Donau-Gau Adina Mohr
 Rems-Murr-Gau Daniel Gabel
 Riß-Iller-Gau Lara Ostertag
 Stromberg-Gau Adrian Herbst
 Stuttgarter-Gau Lukas Raschke
 Teck-Neuffen-Gau Kevin Mendl
 Tübinger-Gau Lukas Raschke
 Zoller-Gau Adina Mohr

EHRUNGEN

STUFE 1

Florian Bek 28.07.2019
 Laura Martin 28.07.2019
 Lena Baumann 28.07.2019
 Leonie Strayle 28.07.2019
 Simon Morgenstern 28.07.2019

STUFE 2

Lara Ostertag 22.03.2019

EHRUNGSURKUNDE

★

Im Namen der Schwäbischen Albvereinsjugend
bedanken wir uns bei

dein Name

für ihren / seinen außerordentlichen Einsatz und ihr / sein besonderes
Engagement in der Jugendarbeit.

Unser Jugendverband lebt von Menschen wie dir,
die sich mit Spaß und Begeisterung
für unsere Ziele einsetzen.

Datum, Ort

Lorena Hägele
Hauptjugendwartin
Viola Krebs
stv. Hauptjugendwartin
Lukas Raschke
stv. Hauptjugendwart

ANPASSUNGEN DER BEITRAGSGRUPPEN UND MITGLIEDSBEITRÄGE ZUM 01.01.2020

Der Hauptausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 18. Mai 2019 in Schwäbisch Gmünd die Beitragsgruppen und Mitgliedsbeiträge anzupassen.

Warum ändert sich was?

Die Anpassung der Beitragsgruppen dient vor allem der Vereinfachung und Übersichtlichkeit. Wir möchten transparenter werden, das Ehrenamt entlasten und Ihnen mehr Übersichtlichkeit und Fairness bieten. So fällt beispielsweise der Nachweis für Studium und Ausbildung weg, da ab 2020 Jugendliche bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres als Jugendmitglieder geführt werden können. Für die Anpassung der Beiträge gibt es mehrere Gründe. Einer der Hauptgründe sind die ständig steigenden Preise in der täglichen Vereinsarbeit. Dazu gehören unter anderem das häufig ansteigende Porto für Versand, steigende Papier- und Materialkosten sowie kostenlose Broschüren und Infomaterialien für Mitglieder.

Die letzte Beitragsanpassung fand vor fünf Jahren statt und wurde in den Ausbau der Familienarbeit investiert. Damit decken wir nicht die höheren Kosten für die tägliche Vereinsarbeit, sondern sichern die Zukunft unseres Vereins. Der Erfolg

gibt uns Recht: durch den Einsatz der pädagogischen Mitarbeiterinnen konnten in den Ortsgruppen neue Familiengruppen gegründet werden.

Was ändert sich?

Die Beiträge für einzelne Kindermitgliedschaften werden nicht erhöht. Die Beitragsgruppe für einzelne Jugendmitglieder (BG 04) wird von bisher 21 Jahren bis zum vollendeten 27. Lebensjahr verlängert. Dafür entfällt die Beitragsgruppe für Auszubildende und Studenten (BG 03) und wird in die Jugendmitgliedschaft überführt. Wer bereits früher aus diesen beiden Beitragsgruppen ausgeschieden ist und unter 27 Jahre alt ist, kann auf Antrag wieder in die Jugendmitgliedschaft aufgenommen werden. Eine der größten Anpassungen ist die Zusammenführung von Familienmitgliedschaften und Ehemitgliedschaften. Ehemitgliedschaften entfallen und werden in Familienmitgliedschaften (Familien mit Kindern / Ehepaare / Partnerschaften) überführt.

Ausführlicher Beitrag auf <https://albverein.net/wp-content/uploads/2019/08/mitgliedsbeitraege.pdf>

	Jahresbeitrag bisher	Jahresbeitrag ab 2020
Einzelmitglieder.....	28 €.....	33 €
Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	3 €.....	3 €
Mitglieder in Ausbildung / Studium ab dem.....	entfällt,	
21. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	11 €.....	siehe „Jugendmitglieder“
Jugendmitglieder bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (ab 2020: bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)	11 €.....	13 €
Familienmitgliedschaft (Familien mit Kindern / Ehepaare / Partnerschaften)	40 €.....	47 €
Familienmitgliedschaft (Alleinerziehende).....	23 €.....	27 €

Text: Schirin Arnold



VORSTELLUNG DER NEUEN DELEGIERTEN

Bei der Jugendmitgliederversammlung der Albvereinsjugend wurden Anfang Juli zehn neue Delegierte gewählt. Diese vertreten die Kinder und Jugendlichen direkt in der Jugendvertreterversammlung.

Für diese zehn Plätze gab es dieses Jahr 13 Bewerber, und die Wahl fiel auch entsprechend knapp aus - den neunten und zehnten Platz in der Liste der Gewählten hätten sich gleich drei potentielle Neu-Delegierte teilen müssen, und das Los hätte die neuen Delegierten bestimmen müssen.

Allerdings dürfen laut Jugendordnung nur höchstens drei Delegierte aus dem gleichen Gau kommen - schließlich sollen die Interessen aller Regionen gleichmäßig vertreten werden und nicht etwa eine einzelne Ortsgruppe alle Delis stellen.

Üblicherweise sind die Delegierten allerdings gut über die Regionen verteilt, so dass diese Situation sehr selten eintritt - bei der diesjährigen Wahl war das allerdings der Fall.

Insgesamt vier Delegierte, die alle genug Stimmen bekommen haben, um gewählt zu sein, wären aus demselben Gau gewesen. Die Person mit den wenigsten Stimmen unter diesen vier wurde daher nicht gewählt, sodass die Stimmgleichheit auf dem letzten Platz ohne den Einsatz eines Loses aufgelöst werden konnte.

In diesem Sinne alles Gute an die neuen Delegierten und bis zur nächsten Wahl :)

Text: Jakob Schnell

FRANZISKA GERSTMEIER**Alter**

15 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Stuttgart / Stuttgarter-Gau

In der Albvereinsjugend**mache ich bisher**

Freizeiten besuchen

Am Albverein mag ich besonders

das Arbeiten im Team und die coolen Freizeiten

Als Deli möchte ich

mitplanen und als Team das coolste

Fufafe auf die Beine stellen

Mein Beruf /Berufswunsch

Ärztin

Meine Hobbys

Tennis spielen, Tanzkurs, Ministrantin

Mein Lieblingsessen

Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle

Mein Lieblingsgetränk

Johannisbeerschorle, Sprudel

Mein Lieblingsbuch

David Levithan „Letztendlich sind wir dem Universum egal“

Mein Lieblingsfilm

Honig im Kopf, After Passion

Mein Lebensmotto**KAI KRAUTSIEDER****Alter**

17 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Elchingen / Donau-Blau-Gau

In der Albvereinsjugend**mache ich bisher**

Delegierter und Teamer auf verschiedenen Freizeiten

Am Albverein mag ich besonders

dass jeder sich irgendwie mit einbringen kann

Als Deli möchte ich

immer noch Deli-T-Shirts

Mein Beruf /Berufswunsch

Schauspieler

Meine Hobbys

Theater, Ringen

Mein Lieblingsgetränk

Spezi

Mein Lieblingsbuch

Becky Abertalli „Nur drei Worte“

Mein Lieblingsfilm

Stranger Things (Serie)

Mein Lebensmotto

Normal ist doch langweilig

SYLVANA HÄGELE**Alter**

19 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Gundelfingen / Donau-Bussen-Gau

In der Albvereinsjugend**mache ich bisher**

Delegierte, Zeltlagerbetreuerin

Am Albverein mag ich besonders

die Leute und das Wandern

Als Deli möchte ich

ein tolles Programm auf die Beine

stellen

Mein Beruf /Berufswunsch

Erzieherin

Meine Hobbys

Reiten, Lesen, Wandern

Mein Lieblingsessen

Spätzle mit Linsen

Mein Lieblingsgetränk

A-Schorle

Mein Lieblingsbuch

Ally Condie „Die Auswahl“

Mein Lieblingsfilm

Die Auserwählten im Labyrinth

SIMON HILLER**Alter**

20 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Elchingen / Donau-Blau-Gau

In der Albvereinsjugend**mache ich bisher**

Deli und Helfer beim Fuchsfarm-Festival

Am Albverein mag ich besonders

die gute Zusammenarbeit und das Team

Als Deli möchte ich

mitreden und mitanpacken

Mein Beruf /Berufswunsch

Industriemechaniker

Meine Hobbys

Feuerwehr, Sportschütze, Wandern

Mein Lieblingsessen

Schweinebraten mit Spätzle

Mein Lieblingsgetränk

Wasser

Mein Lieblingsbuch

Christopher Paolini „Eragon – Das Erbe der Macht“

Mein Lieblingsfilm

Herr der Ringe

Mein Lebensmotto

Jetzt ist schon passiert

SONMEYA LIPPMANN**Alter**

18 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Wäschenbeuren / Fils-Gau

In der Albvereinsjugend**mache ich bisher**

Zeltlagerhelferin und -teili,

Delegierte

Am Albverein mag ich besonders

das Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamgeist

Als Deli möchte ich

weiterhin Helfen die Bedürfnisse

der Jugend weiterzugeben

Mein Beruf /Berufswunsch

Orthopädiemechanikerin

Meine Hobbys

Wandern, Singen, Tanzen

Mein Lieblingsessen

Maultaschen

Mein Lieblingsgetränk

Sprudel und Kaffee

Mein Lieblingsbuch

John Green „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“

Mein Lieblingsfilm

Die Insel der besonderen Kinder

Mein Lebensmotto

Das kannst du schon so machen

JUAN MOLERO

Alter

15 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Donau-Bussen-Gau

In der Albvereinsjugend mache ich bisher

Freizeiten besuchen

Am Albverein mag ich besonders

die Freizeiten und das tolle Programm

Als Deli möchte ich

mithelfen, gute Laune und Spaß zu verbreiten

Mein Beruf /Berufswunsch

Polizist, Beruf bei der Bundeswehr

Meine Hobbys

Zauberei, Tanzen, Schach, und ganz viel Musik

Mein Lieblingsessen

Maultaschen

Mein Lieblingsgetränk

Cola

Mein Lieblingsbuch

Jeff Kinney „Greg's Tagebuch“

Mein Lebensmotto

Wer aufräumt, ist zu faul zum Suchen – geordnete Unordnung

SIMON MORGENSTERN

Alter

18 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Oberboihingen / Teck-Neuffen-Gau

In der Albvereinsjugend mache ich bisher

eine Jugendgruppe leiten und Teamer auf dem Zeltlager Fuchsfarm

Am Albverein mag ich besonders

das Zeltlager und die OG Oberboihingen

Als Deli möchte ich

keine T-Shirts, dafür aber Nachhaltigkeit fördern

Mein Beruf /Berufswunsch

Schüler / Softwareentwickler

Meine Hobbys

Radfahren, Turnen

Mein Lieblingsessen

Alles mit Gemüse

Mein Lieblingsgetränk

Wasser

Mein Lieblingsbuch

Johann Wolfgang von Goethe „Faust“

Mein Lieblingsfilm

Haus des Geldes (Serie)

Mein Lebensmotto

Stier

JULIA SCHNEIDER

Alter

14 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Beuren / Teck-Neuffen-Gau

In der Albvereinsjugend mache ich bisher

Freizeiten besuchen

Am Albverein mag ich besonders

die Freizeiten und den Zusammenhalt

Als Deli möchte ich

Mithelfen, viel Spaß haben und Deli-Shirts

Mein Beruf /Berufswunsch

Schülerin / Lehrerin

Meine Hobbys

Karate, Tanzen, Theater spielen

Mein Lieblingsessen

Kässpätzle

Mein Lieblingsgetränk

Fanta

Mein Lieblingsbuch

Angie Thomas „The Hate U Give“

Mein Lieblingsfilm

Harry Potter

Mein Lebensmotto

Wenn du heute aufgibst, weißt du nie ob du es morgen geschafft hast.

MATS THIELE

Alter

18 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Bietigheim / Stromberg-Gau

In der Albvereinsjugend mache ich bisher

Deli, Freizeitteili und -teamer

Am Albverein mag ich besonders

die Freizeiten

Als Deli möchte ich

mich weiterhin an der Vereinsarbeit beteiligen

Mein Beruf /Berufswunsch

Schüler / Wirtschaftsingenieur

Meine Hobbys

Sport und Jugendarbeit

Mein Lieblingsessen

Selbstgekochtes

Mein Lieblingsgetränk

Zitronensprudel

Mein Lieblingsbuch

Johann Wolfgang von Goethe „Faust I – Der Tragödie erster Teil“

Mein Lieblingsfilm

Suits (Serie)

Mein Lebensmotto

Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen. (Franz Kafka)

ANNIKA WERNER

Alter

16 Jahre

Ortsgruppe / Gau

Beuren / Teck-Neuffen-Gau

In der Albvereinsjugend mache ich bisher

auf Freizeiten gehen 😊

Am Albverein mag ich besonders

die Freizeiten, das Miteinander

Als Deli möchte ich

gute Laune verbreiten, mithelfen

und –organisieren, Deli-Shirts

Mein Beruf /Berufswunsch

Schülerin / Redakteurin bzw.

Autorin

Meine Hobbys

Tanzen, Handball, Reisen

Mein Lieblingsessen

Kartoffelpüree mit Leberkäse

Mein Lieblingsgetränk

Bitter Lemon

Mein Lieblingsbuch

Claire Legrand „Zorngeboren“

Mein Lieblingsfilm

Avengers

Mein Lebensmotto

Es ist nie zu spät optimistisch zu sein

BEWUSSTERLEBEN 2020



DIE ANFÄNGE

Bei einer JB-Klausur vor einigen Jahren ist ein Gedanke entstanden, der dem Jugendbeirat seitdem nicht mehr aus dem Kopf geht: Wäre es nicht super, wenn wir uns ein ganzes Jahr Zeit nehmen ein Thema, das uns alle bewegt, genauer unter die Lupe zu nehmen? Gemeinsam überlegten wir uns, was genau wir uns darunter vorstellen und was uns in den letzten Jahren wirklich bewegt hat. Bei einem lockeren Treffen waren wir uns einig, das Thema „nachhaltiges Leben“ in allen Bereichen ist eine ganz schön große Sache, die wir schon lange versuchen in der Schwäbischen Albvereinsjugend weiterzuentwickeln. Ideen zur Umsetzung gab es genügend. Können wir nicht nach nachhaltig produzierten T-Shirts Ausschau halten? Können wir unsere Einkäufe für die Freizeiten nicht ökologisch/ regional und fair gestalten? Wie wäre es mit einem

kleinen Wettbewerb für coole Aktionen aus den Ortsgruppen zum Thema Natur- und Umweltschutz?

Hoch motiviert haben wir im November 2018 einen Plan aufgestellt, wie wir an das große Thema im Jahr 2020 herangehen möchten und welche Vorbereitungen es benötigt. Die einzelnen Jugendbeiräte haben sich ausgefallene Sachen überlegt und gemeinsame Aktionen geplant. Der erste Schritt für das Jahresmotto 2020 haben wir auf der Frühjahrs-JV 2019 in Oberboihingen gemacht, hier haben wir das Motto in Worte gefasst und dafür abgestimmt. Im Jahr 2020 werden wir uns deshalb das Motto **Bewussterleben** auf die Fahne schreiben. Das steht ganz unter dem Leitbild Natur- und Umweltschutz, welches wir schon seit vielen Jahren verfolgen. Zur Erinnerung untenstehend nochmal unser Leitbild.

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Wir stehen für aktiven Natur- und Umweltschutz.

Dahinter steckt, wir als Schwäbische Albvereinsjugend sind uns bewusst, dass...

...die Natur die Grundlage unserer Existenz darstellt,

...wir eine Verantwortung für spätere Generationen haben,

...die Natur mit ihrem unschätzbaren Erholungs- und Freizeitwert geschont und erhalten werden muss,

...Aktivitäten in diesem Bereich eine sinnvolle Freizeitgestaltung sind, in deren Rahmen man Wirkungs- und Handlungsmöglichkeiten erproben kann.



DAS MOTTO

Ihr habt das Motto für 2020 sicher schon durchschaut, oder? Mit BewusstERleben versuchen wir zwei wesentliche Punkte aus dem Konzept Nachhaltigkeit herauszugreifen.

BEWUSST ERLEBEN

In der derzeitigen schnelllebigen Zeit, die von uns fordert, immer einen Schritt weiter zu sein, wollen wir ein Zeichen setzen und alle anhalten nochmal innezuhalten und sich bewusst zu machen, was gerade passiert. Wir wollen unser Leben bewusst erleben und die Momente, die wir in der Natur und in Gemeinschaft mit Freunden verbringen genießen und schätzen lernen.

BEWUSSTER LEBEN

In einem zweiten Schritt wollen wir in die Zukunft schauen. Ein Leben wie wir es gerade führen, können spätere Generationen nicht mehr erleben. Deshalb wollen wir dafür sorgen, dass wir unser Leben bewusster leben und daran auch etwas ändern. Auch nachfolgende Generationen sollen die Möglichkeit haben, wie wir durch die Wälder der Schwäbischen Alb wandern zu können oder auf der Fuchsfarm tolle Ferien verbringen zu können.

Ich hoffe ich habe euch nun neugierig gemacht, was sich der Jugendbeirat für das Jahr 2020 überlegt hat. Ihr werdet alle Aktionen in unseren Medien verfolgen können. Hier werden wir die Aktionen posten und STUFE Beiträge verfassen. Alle vier Ausgaben der STUFE werden unter einem Thema stehen, welches zum Jahresmotto passend ist, hier könnt ihr euch dann schlau machen. Auf Instagram und Facebook könnt ihr unter #bewussterleben eure Aktionen teilen oder einfach miterleben, was bei der Albvereinsjugend gerade so los ist. Beim diesjährigen Albvereinsaktionstag werden wir das Jahresmotto aufleben lassen, gemeinsam sollen im ganzen Vereinsgebiet tolle Aktionen stattfinden. Zur Erinnerung: Der Albvereinsaktionstag soll vom 18. bis 20. September 2020 stattfinden. Unser alljährlicher Klassiker, das FuFaFe, findet vom 26.06 bis 28.06.2020 statt und soll das Motto Bewussterleben ebenfalls aufgreifen und ihr könnt euch auf ein spannendes Programm freuen.



DER PHÄNOMENALE WETTBEWERB RUND UM BEWUSSTERLEBEN

Das ganze Jahr 2020 wird von einem Wettbewerb umrahmt sein. Hier könnt ihr grandiose Preise absahnen. Grundlegend soll es beim Wettbewerb darum gehen, dass Kinder- und Jugendgruppen eine Aktion durchführen, die mit dem Thema Natur- und Umweltschutz zu tun hat. Hierbei sind natürlich keine Grenzen gesetzt, diese Aktion kann z. B. eine Flussputzete, der Nistkastenbau, oder ein Repair Café sein. Wichtig ist dabei, je ausgefallener eure Aktion ist, desto mehr Chancen habt ihr auf den Gewinn. Überlegt euch doch schon mal eine Aktion, auf die ihr Lust habt. Weitere Informationen zum Wettbewerb mit den Bewertungskriterien und den Anforderungen werdet ihr in Kürze von uns erhalten.

WETTBEWERB 2020

WO KANN ICH MICH SONST NOCH BETEILIGEN

Für alle, die es jetzt richtig gepackt hat und schon jetzt sofort loslegen wollen, mit dem Jahresmotto 2020 haben wir natürlich spannende Aktionen. Alle, die jetzt von weiteren Ideen nur so strotzen, können diese gerne an uns weitergeben, wir finden hier sicher noch einen Platz im Programm. Verschiedene Partnerorganisationen bieten interessante Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit an. Wenn du Lust hast, dich hier einzubringen, dann melde dich auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle.

Text: Lorena Hägele

FUCHSENHAUSEN LEBT

ZELTLAGER 8 - 13 JAHRE



Deutschland. Baden-Württemberg. Landkreis Zollernalbkreis. Raichberg. Fuchsfarm. In den ersten beiden Wochen der diesjährigen Sommerferien hat man schon weitem gehört, dass hier etwas Großes im Gange ist.

Fast 170 Kinder hat man lachen, schreien, reden und werkeln gehört. Zudem wurde das gesamte Programm wie jedes Jahr wieder musikalisch strukturiert. Morgens um 7:30

Uhr begann der Tag mit dem Wecklied, welches um acht Uhr mit dem Essenslied ergänzt wird, dann hieß es erst einmal, Tische decken, Zelte versammeln und mit einem guten Frühstück in den Tag starten. Tagsüber erlebten die Teilis ein abwechslungsreiches Programm, angefangen beim Wandern z. B. zum Hohenzollern, bis zu dem Besuch des heißgeliebten Badkaps oder verschiedenen Sport- und Bastelmöglichkeiten war alles dabei.

Das aktivste Lied bildete aber auch dieses Jahr wieder der Lagertanz: Zu „Moves like Jagger“ konnten bis zum Ende des Zeltlagers wirklich alle so richtig abtanzen. Am Abend lief dann noch „You´ll Be in My Heart“ und ab ging es in einen entspannten Schlaf ins Stroh.

Die Besonderheit stellte dieses Jahr ganz klar die Spielstadt Fuchsenhausen dar. Eine Woche lang arbeiteten die Teilis pro Zelt in einem Betrieb/Beruf und schnupperten so mit Spaß ein wenig ins spätere Leben hinein. Für jeden Arbeitstag gab es am Ende des Tages natürlich auch einen Lohnscheck, den man bei der Bank in Bares umtauschen konnte.

Eine vielfältige Anzahl von Betrieben war auf der Fuchsfarm angesiedelt. So gab es zur täglichen Unterhaltung Radio und Fernsehen. Für spannende Experimente sorgte die Universität, während im Cafe und in der Waldbar Durst und Hunger mit Crepes und Smoothies gestillt werden konnten. An anderen Stellen wiederum baute und konstruierte der Bauhof eigene Tische, während „Wellness & Beauty“ für Massagen, Henna und Schmuck sorgte.

Das Highlight für die Zelte war aber ganz klar der Besuch eines realen Betriebs. So konnten sie sich das Ganze im realen Leben mal anschauen und Fragen stellen. Die Teilis waren bei allem motiviert und zeigten besonders in puncto Betriebsgewinn erhöhen sehr viel Eigeninitiative.

Für das bunte Abendprogramm sorgte das Eventmanagement mit kreativen Ideen, wie Schwarzlichtdisco, Talentshow und Kino. Als passender Abschluss folgte am Ende der Spielstadt noch ein großes Stadtfest. Hier konnten alle sich einmal so richtig austoben. Gestartet wurde mit Reden der beiden gewählten Bürgermeister und eröffnet mit einem bunten Umzug samt Festwagen. Auf dem Festplatz konnte jeder mit seinen verdienten Fufies Slush-Eis kaufen, Schokofrüchte essen, bei der Tombola mitmachen und Preise gewinnen, oder einfach nur die Schokokusschleuder befeuern.

Wie unschwer zu erkennen ist war in diesem Jahr auf dem Zeltlager Fuchsfarm besonders viel los. Am letzten Tag verließen viele schweren Herzens die Heimat der letzten zwei Wochen und der ein oder andere hat da schon mal eine Träne verdrückt. Doch das ist nur halb so schlimm, man sieht sich ja spätestens nächstes Jahr wieder!

Text: Tara Ulrich

ZELTLAGER 13 - 17 JAHRE: COOL, SPANNEND UND SCHÖN



Sobald ich durch das Tor gelaufen bin und die Lagerleitung gesehen habe, war es ein Stück Heimat, die zurückgekommen ist. Die ganzen Freunde und Teamer, die ich nach einem langen Jahr wieder gesehen habe, es ist wie Familie, die jedes Jahr wieder zwei Wochen zusammen verbringt. Jedes Mal Zeltlager sind zwei unvergessliche, spannende und chaotische Wochen.

Bei 10 Mädchen in einem Zelt ist es natürlich klar, dass das Zelt nicht immer so geordnet und alles bisschen chaotisch ist, aber das macht nix aus, da wir die meiste Zeit eh mit Freunden auf dem Lagerplatz unterwegs sind oder weil mal wieder eine große Wanderung ansteht, so wie zum Beispiel das Außenlager.

Alle Aktionen, sei es das Kanu fahren, Badkap oder Außenlager, haben so viel Spaß gemacht. Wir hatten beim Kanu fahren zum Beispiel anfangs ein paar Schwierigkeiten mit dem Lenken oder das Boot war voller Wasser nach dem Wehr, aber all diese Kleinigkeiten, machen es erst zu so einem Abenteuer. Das Außenlager war echt cool gestaltet, mit dem Parcours und dem Kino am Abend. Die liebevoll gestalteten Tagesabläufe waren jeden Tag etwas Neues und haben immer wieder Spaß gemacht, auch wenn sie manchmal nur auf dem Platz waren. An einem Tag hatten wir unser Lagerspiel und wir mussten in Gruppen über den ganzen Platz laufen, Zahlen suchen und dazu Aufgaben erfüllen. An einem anderen Tag hatten wir unseren Teamer-Teili-Kick, der dieses Jahr in einem übergroßen Kicker ausgetragen wurde. Es hat sehr viel Spaß gemacht und man hat sich auch mehr getraut, als wie beim Fußball spielen.



Die Abendprogramme waren auch echt spannend. Am meisten hat mir der Casino-Abend gefallen. Es gab viele Stationen mit den verschiedensten Spielen. Es gab auch dieses Jahr wieder kleine Wettbewerbe, bei denen man mit den Zeltmitbewohnern zum Beispiel am schnellsten spülen musste und dazu Punkte bekommen hat. Das Zelt mit den meisten Punkten hat dann was gewonnen. In der vorletzten Nacht wurden wir von unseren Teamern überfallen und unser Zelt wurde, während wir geschlafen haben, einfach weggetragen, sodass wir am nächsten Tag ohne Zelt unter freiem Himmel aufgewacht sind.

Der Tag des Abbaus hat mir auch richtig viel Spaß gemacht. Den ganzen Zeltplatz ohne Zelte zu sehen war auch mal ganz interessant. Die letzte Nacht haben wir am Lagerfeuer verbracht. Es war nochmals ganz schön, einfach mit seinen Freunden da zu sitzen und auf die letzten zwei Wochen zurück zu blicken.

Am letzten Tag wurden wir dann von unseren Eltern abgeholt. Es war traurig die Fufa nach zwei so schönen Wochen zu verlassen und nach Hause zu fahren, aber man schaut schon voraus auf die nächsten Sommerferien mit dem nächsten Zeltlager.

Text: Joëlle Majetta

BURG DERNECK: NUR FÜR VERY IMPORTANT TEILIS (VIT)

DIE CHECKLISTE FÜR 2019

Catering: Raschke & Raschke gebucht

Programm: geplant, vorbereitet (nur das Beste versteht sich)

Materialien: eingekauft, im LKW verstaut

Goodie Bags: VIT-Pässe; VIT-Bändchen, VIT-Tassen, VIT-Batik-Shirts, ...

Location: DIE Burg Derneck

So begannen die Vorbereitungen für die diesjährige Burg Derneck schon sehr früh, was für ein solches Publikum auch nötig war. So viel Zeit und Mühe wurde noch nie betrieben.

Day 1: Red Carpet Time

Die VITs kommen auf die Burg Derneck. Nach dem Check-In und der Abgabe von illegal mitgebrachten Snacks gab es eine Führung durch das Haus, da man sich dort schnell verirren kann. Anschließend wurde eigene VIT- Pässe gebastelt, Tassen bemalt und T-Shirts gebatikt um die VITs zu unterhalten. Dann gab es den Hawaii Toast Song, nicht zum letzten Mal. Und weil sich die Promis untereinander auch nicht besonders gut kannten, wurden ein paar peppige Kennlernspiele gespielt, damit man sich besser in der High Society auskennt.

Day 2: Walk of Fame

Auch Promis müssen aufstehen und wach werden, dazu hat die Derneck Dance Crew ein bisschen getanzt und versucht die Teilis zu animieren. Funktionierte nur teilweise.

Nach dem Power Frühstück wurden Snacks wurden die den Walk of Fame (ein Wanderspiel) gemacht. In mehreren Gruppen ging es mehr oder weniger gut los, denn richtig abbiegen muss gelernt sein. Dennoch meisterten die VITs alle Station und hatten sich die Pause später mehr als verdient.

Abends gab es wieder ein Sternegericht von Raschke & Raschke.

Der heutige Walk of Fame führte die VITs abends ins Casino, wo die Veranstalter in Anzug und Kleidern und die VITs in Englibert und Strauß erschienen.

Lektion der Teilis: Glückspiel ist nicht gut!!!

Trotzdem hatten alle ihren Spaß und konnten den Casinoabend genießen.

Day 3: Do What you Want

Wieder geweckt. Wieder Frühspport. Jedoch heute Yoga mit Personal Trainerin Adina. Wieder gefrühstückt. Wieder Wandern. Aber heute IG-Wandern.

Ziel 1: Eis essen

Ziel 2: Höhlen erforschen und Burg besichtigen (und später auch noch Ziel 1)



Beide IGs waren bestens geplant und voller Spaß und Wanderfreude, trotz der Hitze. Deswegen immer Mütze und genügend zu trinken. Stay hydrated.

Zum Abendessen die Spezialität des Hauses: Kässpätzle mit einem knackigen Salat.

Um noch das Allgemeinwissen der VITs zu testen gab es abends „Den großen Preis“. Fragen aus fünf Kategorien mit unterschiedlicher Schwierigkeit mussten beantwortet werden.

Day 4: Game Day

Heute wurden die Teilis mit einer Polonaise geweckt, welche aus nur zwei Teamern bestand. Danach ging es auf dem Burghof zum Frühspport, heute bei Kai.

Zitat Teili X: „Oh ne, das war heute wirklich Sport.“ Hat ihnen aber auch nicht geschadet.

Nach dem Powerfrühstück, gab es sehr viel Action und Gelächter bei den Spielen. Das Highlight aller heute war das Tanzapfenkacken (siehe Bilder, dann verstehen sie es).

Nach vielen Runden Pizzabrötchen zum Mittagessen gab es IGs. Da war für jeden VIT etwas dabei. Nach den IGs wurde die Freizeit genutzt um sich auszupeinern und zu tanzen.

Zum Ausklingen wurde die heutige Film Premiere nach drau-



ßen verlagert zu einem Open Air Kino, mit liebevoll gebastelten Tickets (Hast du toll gemacht, Kaddy). Der Kaufhaus-Cop Und Snacks, eine tolle Kombi.

Day 5: Chill Day

Heute war Langschläfertag, was nicht alle genutzt haben. Selber schuld. Jedoch war beim Brunch heute für jeden VIT etwas dabei. Rührei, Weißwürste, Nutella, Müsli, ...

Nach dem Frühstück gingen einige Fußball oder Volleyball spielen, andere blieben auf der Burg. Doch Hanna rasierte alle beim Fußball.

Nach den Pizzaschnecken als Mittagssnack waren alle für Singstar bereit und konnten ihr Talent zeigen oder einfach nur Spaß haben.

Der heutige Abend wurde auf den Sportplatz verschoben, auf dem sich die Kinder austoben konnten und später ihre Currywurst abholen konnten. Als es dunkel wurde, versammelten wir uns um das Lagerfeuer und hörten noch ein wenig Musik um den restlichen Abend zu genießen.

Day 6: A Little Party Never Killed Anybody

Heute wurden die VITs wieder mit einer Polonaise geweckt und Party ging direkt auf dem Burghof weiter. Frühsport TANZEN.

Nach Frühsport und Frühstück gab es wieder IGs mit noch mehr Auswahl, so dass sich niemand beschweren konnte. Wir hatten alles von Beauty über Essen bis Spiel und Spaß.

Nach Maultaschen zum Mittagessen mussten die VITs 20 Aufgaben in 50 Minuten bewältigen. Erfolgreich.

Belohnung: Die geilste Eistorte der Welt

Dann noch eine spontane Wasserschlacht zur Abkühlung und

anschließend begannen die Vorbereitungen für die Disco. Unsere VITs konnten sich oder T-Shirts mit Neonfarben bemalen oder sich in einer Fotobox amüsieren. In der Disco konnten später alle mitsingen, tanzen und abgehen. Zum Abschluss der Disco gab es noch eine Pinata.

Day 7: Pool Party

Die VITs packten heute schon einmal ihre Koffer und ihr Sachen für das Automuseum oder Badkap? Da waren wir uns nicht so einig.

Auf jeden Fall ging es nach einem stressigen Morgen und einer Busfahrt doch ins Badkap anstatt ins Automuseum, wo die Kinder schwimmen, rutschen oder einfach nur entspannen konnten.

Natürlich gab es auch dort viele Tanzeinlagen. Doch auch dieser Tag hat irgendwann nach vielen Stunden ein Ende. Bei Rückfahrt hatten wir sogar ein Live Radio bei Phil und Kev, dass die Kinder später im Bett und nicht im Bus schlafen.

P.S. Witze müssen sie noch üben...

Day 8: Die VITs sind raus

Auch die beste Freizeit muss einmal enden.

Nach der Großen Säuberungs- und Packaktion am Morgen nach dem Frühstück, gab es noch eine tolle Versteigerung von hochwertigen Klamotten.

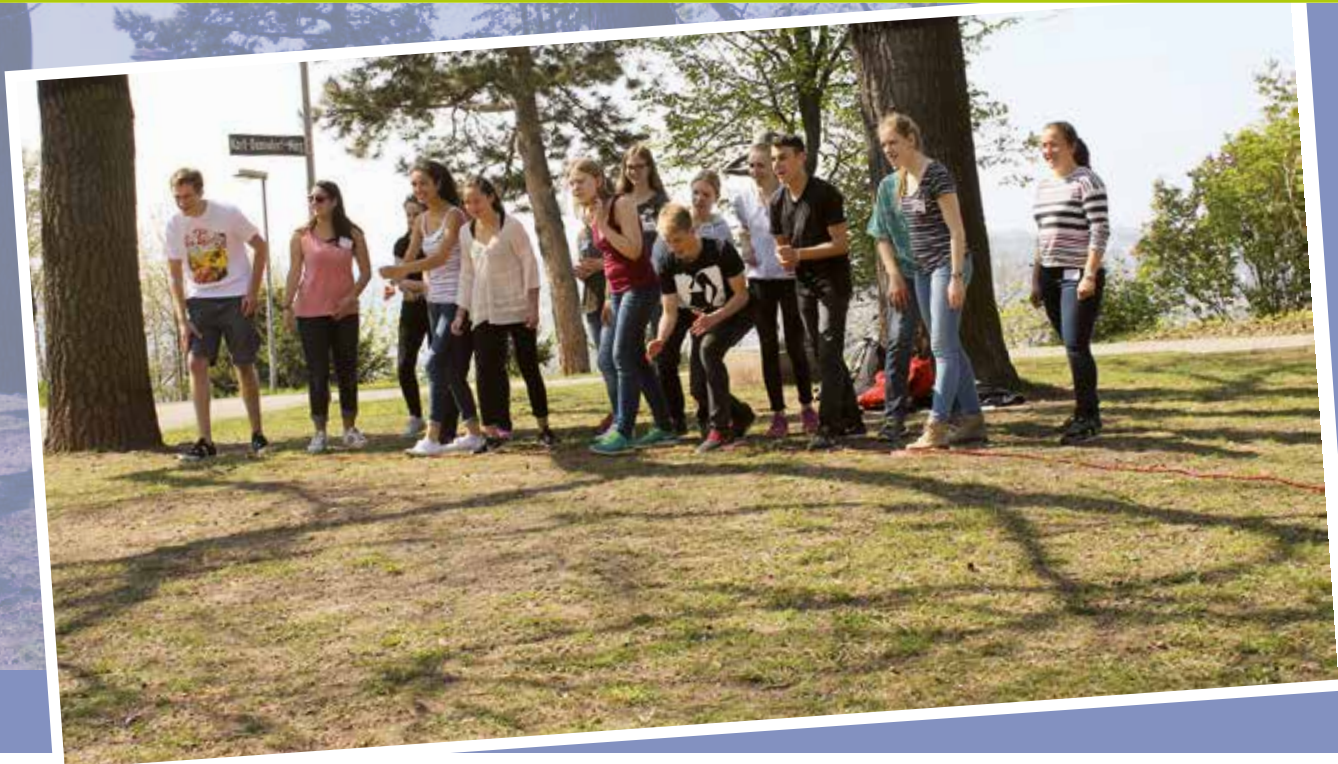
Fun Fact: Es gibt Teilis, die Schürzen sammeln

Dann noch ein letztes Mal Timber getanzt und die Teilis gingen nach und nach.

Hier nochmal ein großes DANKE an das geilste Team.

DANKE Bahn 4.

Text: Kai Krautsieder



FORTBILDUNG IM HERBST 2019

JUNIOR-JUGENDLEITER

09.11. - 10.11.2019

JH Stuttgart International

Scheinbar ohne Grund fangen Kinder auf einmal an sich zu prügeln. Ein Kind weint nachts wegen Heimweh. In deiner Gruppe muss ein Kind ständig dumme Sprüche anderer Kinder erdulden.

Vielleicht kommen dir diese Situationen bekannt vor. Wie du als Leiter damit umgehen kannst, erfährst du hier.

Wir bereiten dich auf solche Situationen vor, geben dir Input für Gruppenstunden und Freizeitenprogramm, machen dich mit Sexualstrafrecht und Aufsichtspflicht vertraut und zeigen dir, wie du Spiele anleitest.

Hier lernst du praxisnah und abwechslungsreich, was du für die ersten Schritte als Betreuer wissen solltest.

JULEICA II

15.11. - 17.11.2019

JH Rottweil

Bei der Schulung Juleica I hast du bereits einen Teil der Grundlagen kennengelernt, die für dich als Jugendleiter wichtig sind und dir den ersten Schritt in Richtung Jugendleiter-Card ermöglichen.

Juleica II ist als Fortsetzung dieses Kurses gedacht. Vertieft werden hier unter anderem die Inhalte: Rolle als Jugendgruppenleiter, Kommunikation, Konfliktmanagement, Jugendarbeit, Natur-, Erlebnis- und Spielpädagogik sowie Junges Wandern.

Wenn du an beiden Wochenendschulungen teilnimmst und einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht hast, kannst du deine eigene Juleica beantragen. In welcher Reihenfolge du beide Kurse absolvierst, ist dabei dir überlassen.

Preise	Mitglieder 30 €	Andere 60 €	15 - 25 Personen 14 - 15 Jahre
Leitung	Kevin Mendl, Adina Mohr		Anmeldeschluss 16.10.2019

Preise	Mitglieder 30 €	Andere 60 €	8 - 16 Personen ab 16 Jahre
Leitung	Andreas Stahl, Alexander Egberts		Anmeldeschluss 23.10.2019



SILVESTERFREIZEIT

28.12.2019 - 02.01.2020

Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Ihr wollt:

- Silvester nicht wie jedes Jahr zu Hause feiern
- coole neue Leute kennenlernen oder Altbekannte wieder-treffen
- einfach Spaß haben und auch mal entspannen
- mit Leuten in eurem Alter gemeinsam etwas unternehmen

Ihr bekommt:

- das ganz besondere FuFa-Feeling im Winter
- hoffentlich ganz viel Schnee (wir haben Petrus schon mal bei Whatsapp geschrieben ☺)
- einen leckeren Punsch zum Aufwärmen
- eine unvergessliche Silvesterparty
- eine herrliche Aussicht vom Albrauf über das Feuerwerk von halb Württemberg
- eine Woche voller Spaß und Action
- viele neue Freundschaften

Noch Fragen?

- Ja: Schreib uns an silvesterfreizeit@schwaebische-albvereinsjugend.de. Wir beißen nicht, Indianer-Ehrenwort ☺
- Nein: Dann nichts wie los! Melde dich gleich an und sei dabei beim coolsten Jahreswechsel deines Lebens ☺

Preise	Mitglieder	Andere	20 - 40 Personen
bis 30.09.	200 €	220 €	10 - 15 Jahre
ab 01.10.	220 €	240 €	

Leitung

Adrian Herbst, Lukas Raschke

Anmeldeschluss

04.12.2019

SAVE THE DATE:

VORLÄUFIGE TERMINE 2020

28.02. - 01.03.	Juleica I	Weil der Stadt
21.03. - 22.03.	Jugendvertreterversammlung	
05.04. - 09.04.	Jugendleitercard kompakt	Stuttgart
10.04.	Erste-Hilfe-Kurs	Stuttgart
12.04. - 18.04.	Osterfreizeit, 8 - 14 Jahre	
17.04. - 19.04.	Juleica II	Tübingen
01.05. - 03.05.	Jugend + Draußen	Paderborn
26.06. - 28.06.	Fuchsfarm-Festival	
28.06.	Jugendvertreterversammlung	
10.07. - 12.07.	Erlebnispädagogische Fortbildung	
02.08. - 15.08.	Zeltlager, 8 - 13 Jahre	
16.08. - 29.08.	Zeltlager, 13 - 17 Jahre	
30.08. - 06.09.	Freizeit Burg Derneck, 8 - 14 Jahre	
18.09. - 20.09.	Albvereinsaktionstag	
18.10.	Jugendvertreterversammlung	
07.11. - 08.11.	Junior-Jugendleiter	

Die Termine sind bis zur Zustimmung der Vertreterversammlung Anfang Oktober unter Vorbehalt. Wir behalten uns Änderungen vor. Weitere Termine sind in Vorbereitung.



NEUE MITARBEITERIN

Seit 1. August 2019 bin ich das neue Gesicht auf der Geschäftsstelle und verstärke den Schwäbischen Albverein als Sachbearbeiterin für den Bereich Familie.

Nach einer langen Familienpause freut es mich sehr, meine organisatorischen Erfahrungen in einem netten Team wieder aufzufrischen. Die Angebote des Schwäbischen Albvereins, gerade auch für Familie und Jugend finde ich sehr attraktiv, daher unterstütze ich hier gerne.

Wir wohnen direkt an einer Streuobstwiese in Stuttgart. Viele Wandergruppen laufen bei uns vorbei und genießen das Landschaftsschutzgebiet. In manchen Jahren durfte man sogar Apfel-, Zwetschgen- und Birnbäume zur eigenen Ernte ersteigern. Da schmeckt der Apfel doch gleich viel besser. Denkt in diesem Zusammenhang an die Apfelsaftwochen der Schwäbischen Albvereinsjugend!

Ein Imker hat seine Bienenkästen aufgestellt und führt regelmäßig Kindergartengruppen an die Bienen heran. Versorgt werden die Bienen bestimmt auch von meinen Lavendelblüten, dem Schmetterlingsflieder und anderen blühenden Stauden.

An meinen beiden Arbeitsvormittagen Mittwoch und Donnerstag unterstütze ich den Familienbeirat bei der Organisation von Veranstaltungen, dem Jahresprogramm, der CMT und sonstigen täglichen Anfragen. Hier freue ich mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit der künftigen Familienreferentin und allen Ehrenamtlichen die sich für die Belange der Familie engagieren.

Eure Katina Häfner



MOTIVATION ESEL

Mit Kindern zu wandern ist in vielen Familien ein Streitthema, da meistens ein Familienmitglied keine Begeisterung für Wandertouren hegt. Mit Tieren ist es ganz anders, diese Touren sind sehr begehrt.

So hatte auch die Familiengruppe der Ortgruppe Aichtal eine Esel-Halbtagestrekking-Tour in der Zachersmühle bei Adelberg im Familienprogramm angeboten, die sehr schnell ausgebucht war. Allerdings schreckten die heißen Wettervorhersagen einige Familien ab, daran tatsächlich teilzunehmen. Schade, denn es war ein toller Tag mit den 14 Eseln.

Esel motivieren nicht nur, sondern zeigen den Kids auch ihre Grenzen auf. Unbewusst wird die Frage geklärt, wer ist denn der Chef – der Esel oder der Führer. Mit ihrer Ruhe und Gelassenheit stecken Sie uns an und es entsteht eine sogenannte Entschleunigung vom stressigen Alltag und somit kann die Natur entspannter genossen werden. Weiterhin tragen die geduldigen gutmütigen Weggefährten auch unser Gepäck und vermitteln so Spaß an der Bewegung. Die Kids merkten gar nicht, dass sie so ohne zu murren 12 km zurücklegten.

Unsere Guides hatten sich bei dem tollen Wetter natürlich eine überwiegend schattige Tour am Wasser ausgesucht. Das heißt, wir umrundeten den Herrenbachstausee mit einem Zwischenstopp zum Baden und den Bach zu erforschen am Barfußpfad. Danach kam noch ein kurzer Abstecher zum Kloster Adelberg, und über eine schöne Waldstrecke gelangten wir zurück zum Ausgangspunkt.

Zufrieden und entspannt kam die Gruppe zur Zachersmühle zurück. Die Kids striegelten und verwöhnten noch die Esel, während die Erwachsenen schon im Biergarten Platz nahmen, um dort den schönen Nachmittag bei gutem Essen und einem kühlen Eis ausklingen zu lassen.

*Text: Susanne Wegerer
OG Grötzingen*

FAMILIENPASS AM WASSER

Am 16. Juni traf sich ein 30-köpfiges Entdeckerteam, um sich im Aichtal auf eine abenteuerliche Bachexpedition zu begeben. Der Weg führte das Team entlang der Schaich, wo die Kinder mithilfe ihrer Eltern kleine Flöße bauten.

Unterwegs wagten sich einige den Abhang hinunter zum Bachbett in das eiskalte Wasser, um ihre Flöße zu testen, auf die Suche nach Wasserlebewesen zu gehen oder um sich einfach gegenseitig nass zu machen. Da Baden bekanntlich hungrig macht, jedoch der vorhergegangene Regen den Boden nicht zum Verweilen eingestimmt hat, gab es kurzerhand ein Picknick to go. Für alle war dies wieder einmal ein toller, erlebnisreicher Tag in der Natur mit dem Schwäbischen Albverein der **Ortsgruppe Berkheim**.

Text: Carolin Koc



MÄRCHENWANDERUNG IN HECHINGEN

Zwölf Familien aus **Unterensingen, Wendlingen, Großbottlingen und Bitz** fanden Anfang Juli den Weg nach Hechingen zum wunderschönen Martinsberg und seinem Märchenpfad. Die Märchenerzählerin Sigrid Maute aus Balingen begleitete uns zur Heldenreise mit neun Märchenrätseln und drei erzählten Märchen.

Gebannt lauschten Groß und Klein und viel zu schnell ging die Reise am Froschkönig-Brunnen wieder zu Ende. Nach einem gemeinsamem Mittagessen (hier brauchte es etwas Geduld und kalte Getränke) eroberten wir noch den Barfußpfad (1 km) im Fürstengarten in Hechingen und liefen ihn mehrfach begeistert ab. Der Grund: ein wunderbares Schlammloch!

Text: Kerstin Bender, Andrea Tölgyesi, Sabine Dubois





FERIENPROGRAMM ZUM THEMA UMWELT

Am Jugendtreff auf dem Schulhof wurden 20 Kinder von Schulsozialarbeiter Klaus Nimmrichter und uns Dreien aus dem Fachbereich Familie der **Ortsgruppe Unterensingen** in Empfang genommen. Zuerst angelten wir symbolisch im Neckar und fingen leider nur Unerfreuliches: Müll. Warum, weshalb und wieso, diese und andere Fragen erklärten wir wurden nun an diesem Nachmittag spielerisch erklärt und umgesetzt, z. B. durch ein „Einkaufsspiel“. In vielen Familien ist das Thema Umwelt schon in aller Munde, und die Kinder hatten viel zu erzählen und gaben sich auch Tipps untereinander. Gemeinsam wurde noch geschnippelt und gegessen. Wir erkundeten gemeinsam unbekannte Dinge wie Waschnüsse oder Zahnputztabletten. Hoch motiviert bemalten und hämmerten wir Aktionsschilder mit der Aufforderung: „Müll in den Mülleimer!“. Diese Schilder werden im Ort aufgestellt. Das erste Schild brachten wir gleich auf dem



naheliegenden Kinderspielplatz an. Mit einer Familien-Checkliste in der Hand ging es nach Hause (gerne kann diese bei uns angefordert werden).

*Text: Kerstin Bender, Andrea Tölgyesi, Sarah Klingenstein,
Klaus Nimmrichter*



WANDERWETTBEWERB

„WANDERN SPIELERISCH ERLEBEN“

Am 1. November 2019 lädt die **Ortsgruppe Gönningen** des Schwäbischen Albvereins andere Ortsgruppen und sonstige Interessierte zur Neuauflage des traditionellen Wanderwettbewerbs im Lichtenstein-Gau ein.

Alle, auf die der Begriff Wettbewerb abschreckend wirkt, können wir schon einmal beruhigen:

Bei dem nicht ganz ernst gemeintem Wettbewerb geht es nicht darum, wer am schnellsten oder weitesten wandert. Vielmehr treten die verschiedenen Gruppen spielerisch gegeneinander an. Dabei müssen bei einer Halbtageswanderung von den Gruppen entlang des Weges verschiedene Aufgaben und Rätsel gelöst werden. Welche Gruppe findet die meisten Fehler im Fehlersuchbild? Wer ist Meister im Bogenschießen und wer löst am schnellsten ein Labyrinth?

Während die Punkte ausgezählt werden, können die Teilnehmer die Zeit am Lagerfeuer mit der Zubereitung von mitgebrachtem Grillgut verbringen. Bei der anschließenden Siegerehrung werden auch Kleingruppen oder Gruppen mit kleinen Kindern nicht zu kurz kommen. Die Preise werden in verschiedenen Kategorien vergeben.

Beginn der Veranstaltung ist am späten Vormittag. Da die Gruppen versetzt starten, werden die genauen Startzeiten noch vergeben.

Zur Auswahl stehen drei verschiedene Touren von ca. zwei, vier oder sechs Kilometern, die mit geländegängigem Kinderwagen befahrbar sind. Die Aufgaben entlang der Strecke sind für Familien mit Kindern sowie Jugend und Kindergruppen geeignet, auch für alle anderen ist der Spaß garantiert.

Anmeldung

bis 18. Oktober 2019 bei Familie Frech / Rauscher,
Tel. 07072 80948 oder
frech.rauscher@t-online.de oder lucas.j.rauscher@gmx.de

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme aller Generationen.

EINER VON 12.000



5 FRAGEN AN... GIOVANNI CAPOZIO

1 Stelle dich doch bitte kurz vor. Wer bist du?

Mein Name ist Giovanni Capozio, 45 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter und sogenannter „Lizenz-Schwabe“. Ich liebe die Natur, das Wasser (vor allem das Meer), tanze und singe gerne.

2 Was war der Grund dich ehrenamtlich zu engagieren?

Ursprünglich war der Grund mit meiner Tochter mehr Freizeit verbringen zu wollen. Da meine Frau bereits ehrenamtlich für den Albverein tätig war, bat sich für mich die Gelegenheit, gemeinsam mit meinem Freund Armin Kaiser, die Outdoor Kids in Schlierbach wieder ins Leben zu rufen. Auf der Internetseite <https://outdoor-kids-schlierbach.jimdo.com/> könnt ihr sehen was wir so alles machen (Danke an Armin). Dieses Jahr haben wir bereits unser fünfjähriges Bestehen feiern können. Es macht unheimlich viel Spaß, da unser Angebot von den Kids sehr gut angenommen wird. Dieses Jahr haben wir es sogar geschafft, mit Unterstützung unseres neuen Bürgermeisters und der Gemeinde, das Ökomobil nach Schlierbach zu bekommen.

3 Was ist für dich das Besondere an der Albvereinsjugend?

Die Vielfältigkeit, sowie die Möglichkeit mit anderen Ortsgruppen zusammen zu kommen (z. B. FuFaFe) und sich auszutauschen. Vor allem sehr großes Kompliment an die Organisatoren der FuFa, die dieses Jahr alles bis ins kleinste Detail durchorganisiert haben.

4 Wann hast du das letzte Mal gelacht?

Gerade eben, als ich diese Frage gelesen habe. Ich denke es ist wichtig zu lachen. Hierzu habe ich mit Familie und Freunden sehr viel Gelegenheit dazu. Aber auch bei unseren Outdoor Kids-Aktivitäten ist es immer wieder lustig. Erst bei unserer letzten Veranstaltung vor den Sommerferien gab es eine Wasserschlacht zwischen den Kids und uns Jugendleitern. Es galt ein 60-Liter-Kunststoff-Fass zu leeren. Wer wohl da am meisten nass wurde?

5 Was hast du immer dabei bzw. was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen, wenn du nur ein Teil mitnehmen kannst?

Immer dabei habe ich mein „MacGyver“-Taschenmesser (sagt meine Tochter).

VORSCHAU

STUFE 183 / Winter 2019/2020 Ziele für nachhaltige Entwicklung – Bezahlbare und saubere Energie

Redaktionsschluss: 30.11.2019

Text- und Bildbeiträge in elektronischer Form sind ausdrücklich erwünscht an
stufe@schwaebische-albvereinsjugend.de oder
info@schwaebische-albvereinsjugend.de
Infos unter 0711 22585-27 oder
www.schwaebische-albvereinsjugend.de/stufe/